

Einkommensteuergesetz: EStG

Schmidt

40., völlig neubearbeitete Auflage 2021
ISBN 978-3-406-76194-2
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
[beck-shop.de](https://www.beck-shop.de)

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen. [beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird [beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Schmidt
Einkommensteuergesetz


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Schmidt

Einkommensteuergesetz

Herausgegeben von

Professor Dr. Heinrich Weber-Grellet

Erläutert von

Wolfgang Heinicke

Vors. Richter am Finanzgericht
in München a. D.

Dr. Roland Krüger

Richter am Bundesfinanzhof
in München

Dr. Egmont Kulosa

Richter am Bundesfinanzhof
in München

Dr. Christian Levedag

Richter am Bundesfinanzhof
in München

Dr. Friedrich Loschelder

Richter am Bundesfinanzhof
in München

Prof. Dr. Siegbert F. Seeger

Präsident des Niedersächsischen
Finanzgerichts in Hannover a. D.

Prof. Dr. Roland Wacker

Vors. Richter am Bundesfinanzhof a. D.
in München

Prof. Dr. habil.

Heinrich Weber-Grellet

Vors. Richter am Bundesfinanzhof
in München a. D.

Begründet von Prof. Dr. Ludwig Schmidt[†]

40., völlig neubearbeitete Auflage
2021



Zitierweise

Schmidt/Heinicke EStG § 1 Rz 1
Schmidt/Krüger EStG § 8 Rz 1
Schmidt/Kulosa EStG § 6 Rz 1
Schmidt/Levedag EStG § 3 Rz 1
Schmidt/Loschelder EStG § 4 Rz 1
Schmidt/Seeger EStG § 5a Rz 1
Schmidt/Wacker EStG § 4i Rz 1
Schmidt/Weber-Grellet EStG § 2 Rz 1

Ausgeschiedene Autoren

Prof. Dr. Walter Drenseck† (1.–30. Aufl.)
Dr. Peter Glanegger (6.–28. Aufl.)
Prof. Dr. Ludwig Schmidt† (1.–25. Aufl.)


DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.beck.de

ISBN 978 3 406 76194 2

© 2021 Verlag C. H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Satz, Druck und Bindung: Druckerei C. H. Beck Nördlingen
(Adresse wie Verlag)
Umschlaggestaltung: Druckerei C. H. Beck Nördlingen



chbeck.de/nachhaltig

Gedruckt auf alterungsbeständigem, säurefreiem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort zur 40. Auflage

Verehrte Leserinnen und Leser,

eine runde Auflage bedeutet immer eine Zäsur. Sie gibt Anlass zurückzublicken und nach vorn zu schauen; das gilt umso mehr, wenn ein steuerrechtliches Werk in 40 Jahren 39 Neuauflagen erlebt hat. Die Verfasser der 1. Auflage 1982, von denen zwei immer noch als Autoren am Werk mitarbeiten, werden kaum erahnt haben, was auf sie zukommt, welche weitere Arbeit mit dem Werk verbunden sein wird und dass sie mit dem Werk eine lebenslange Bindung eingegangen sind.

Das Ziel einer auf praktische Bedürfnisse konzentrierten, aber gleichwohl möglichst umfassenden, aktuellen und einsichtigen Erläuterung des EStG (aus dem Vorwort der 1. Auflage) war hochgesteckt, ist aber über alle Auflagen hinweg auch heute noch unser Anspruch. Die besondere Kunst der Kommentierung besteht eben nicht in der ausladenden Erörterung aller Probleme, sondern in der Reduktion auf das Wesentliche, verbunden mit weiterführenden Hinweisen – in der Gratwanderung also zwischen der Vollständigkeit und dem Verzicht auf entbehrliche Details. Und von der 1. Auflage an war es ein Anliegen der Verfasser, zu offenen Fragen begründete Positionen zu beziehen.

Unser Kommentar wäre nicht das, was er heute ist, ohne das Wirken unseres Lektors *Albert Buchholz*, der die Idee zu diesem Werk entwickelt und diese Idee gemeinsam mit *Ludwig Schmidt* mit großem Einsatz verwirklicht hat und der – fast noch wichtiger – in all den langen Jahren mit nie nachlassender Akribie und mit nie ermüdendem Elan dafür gesorgt hat, dass der Kommentar inhaltlich und formal seinen hohen Ansprüchen genügt. Deshalb gebührt ihm unsere besondere Anerkennung und unser ganz besonderer Dank. Der „Schmidt“ ist das Kind von *Albert Buchholz*, das er mit Liebe und Strenge großgezogen hat. Umso mehr bedauern wir – die Autoren des „Schmidt“ –, dass *Albert Buchholz* mit der 40. Auflage aus dem Team ausscheidet und das weitere Wohlergehen des Kommentars nur noch aus der Ferne beobachten wird; die Verbundenheit wird bleiben.

Und wie sieht die Zukunft aus? Schwer zu sagen; gewisse Linien zeichnen sich aber ab:

- Der nationale Steuerstaat wird uns auch weiterhin begleiten; ohne (nationale) Steuern wird die demokratisch organisierte Gesellschaft nicht auskommen können.
- Die IT mit all ihren Möglichkeiten wird dazu führen, dass das „bürokratische Steuerrecht“ (mit Erklärungen und Belegen) abgelöst wird, da alle relevanten Informationen weltweit auf elektronischem Wege beschafft werden können. Auf Dauer könnten steueraufkommensschädliche Gewinnverlagerungen bald der Vergangenheit angehören. In jedem Fall bedarf es weiterhin effektiver Anstrengungen, diesem Phänomen zu begegnen.

Das Modell bürokratischer Verwaltung wird Schritt für Schritt durch Formen der Bruttobesteuerung und der Selbstveranlagung, durch direkten Informationsaustausch, durch den Einsatz vorausgefüllter Steuererklärungen und durch die Möglichkeiten elektronischer Kommunikation ersetzt. Die fortschreitende Digitalisierung ermöglicht die automatische Einspeisung von Daten durch Banken, Versicherungen und Krankenkassen sowie die elektronische Kommunikation mit den Steuerpflichtigen. In Schweden z. B. bekommt der Steuerpflichtige seine Steuererklärung bereits vorausgefüllt zugesandt. Auch in Deutschland soll die im Jahr 2014 eingeführte sog. vorausgefüllte Steuererklärung weiter ausgebaut werden; die Übernahme elektronisch vorliegender Daten ist dementsprechend auch im Gesetzentwurf zur Modernisierung des Besteuerungsverfahrens vorgesehen.

Vorwort

Vorwort zur 40. Auflage

Aber zurück zur Gegenwart und zu den aktuellen Erfordernissen; nachfolgend ein Überblick über die thematischen Schwerpunkte der Neuauflage:

1. Aktuelle Gesetzgebung

- Elfte Zuständigkeitsanpassungsverordnung
- Erstes Corona-Steuerhilfegesetz
- Zweites Corona-Steuerhilfegesetz
- Kohleausstiegsgesetz
- Grundrentengesetz
- Zweites Familienentlastungsgesetz
- Gesetz zur Digitalisierung von Verwaltungsv erfahren bei der Gewährung von Familienleistungen
- Gesetz zur Erhöhung der Behinderten-Pauschbeträge
- Jahressteuergesetz 2020
- Drittes Corona-Steuerhilfegesetz (*Reg.-Entwurf*)

2. Aktuelle BFH-Rechtsprechung

§ 3 Nr. 11: Pflegegelder aus öffentlichen Mitteln für die intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung verhaltensauffälliger Kinder und Jugendlicher können steuerfreie Beihilfen sein (VIII R 27/18).

§ 3c: Teleologische Reduktion des § 3c Abs. 2 EStG bei Zinsen auf Darlehen von Personengesellschaftern (IV R 5/18).

§ 4: Die Besteuerung der privaten Nutzung eines betrieblichen Kfz rechtfertigt keine Minderung des Gewinns aus der Veräußerung des Fahrzeugs (VIII R 9/18).

§ 5: Wärmeenergie als Wirtschaftsgut – Sachentnahme durch Beheizen des Wohnhauses mit selbst erzeugter Wärmeenergie – Teilwert bei sog. Kuppelerzeugnissen (IV R 9/17).

§ 5: Passivierung von Verbindlichkeiten bei Rangrücktritt (XI R 32/18).

§ 5: Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten; hier: Räumung eines Baustellenlagers und Rücktransport des Materials (XI R 2/19).

§ 8 Abs. 2: Teilnahme an einem Firmenfitnessprogramm (VI R 14/18).

§ 9: Aufwendungen für eine Erstausbildung nicht als Werbungskosten abzugsfähig (VI R 17/20).

§ 9: Erste Tätigkeitsstätte bei einer vollzeitigen Bildungsmaßnahme (VI R 24/18).

§ 9: Steuerliche Berücksichtigung von Verpflegungsmehraufwand und Unterkunftskosten bei Auslands(praxis)semestern (VI R 3/18).

§ 15: Externe Datenschutzbeauftragte sind gewerbliche Unternehmer (VIII R 27/17).

§ 15: Veräußerung von Privatvermögen über Internetplattformen – kein Gewerbebetrieb (X R 18/19).

§ 15: Gewerblicher Grundstückshandel aufgrund von Erweiterungsbauten (X R 18/18).

§ 15: Photovoltaikanlagen von Ehegatten und Gewinnfeststellung (IV R 6/17).

§ 15: Vorabgewinn der Komplementär-GmbH als Sonderbetriebseinnahme des Kommanditisten (IV R 11/18).

§ 15: Betriebsaufspaltung und Befreiung vom Selbstkontrahierungsverbot (IV R 4/17).

§ 16: Abspaltung von Teilbetrieben im Sonderbetriebsvermögen (IV R 17/17).

§ 17: Keine Berichtigung des fehlerhaften ESt-Bescheids bei ordnungsgemäßer Erklärung eines Veräußerungsgewinns i.S.d. § 17 EStG durch den Steuerpflichtigen (IX R 23/18).

§ 18: Sponsoring eines Freiberuflers als Betriebsausgabe (VIII R 28/17).

§ 18: Gewerblichkeit des externen Datenschutzbeauftragten (VIII R 27/17).

§ 18: Voraussetzungen einer doppelstöckigen Freiberufler-Personengesellschaft (VIII R 24/17).

§ 19: Verwarngelder als Arbeitslohn (VI R 1/17).

§ 20: Steuerpflichtiger Zinsertrag bei verbilligter Veräußerung eines Hausgrundstücks gegen Rentenzahlungen (VIII R 3/17).

§ 20: Verluste aus dem entschädigungslosen Entzug von Aktien können steuerlich geltend gemacht werden § 20 EStG (VIII R 34/16).

§ 22: Reguläre Anpassung der Renten im Beitrittsgebiet an das Westniveau (X R 12/18).

§ 22: Einkommensteuerpflicht eines Gastarztstipendiums (X R 6/19).

§ 22 Nr. 4: Wahlkampfkosten steuerlich nicht abziehbar (IX R 32/17).

§ 23: Kurzzeitige Vermietung im Veräußerungsjahr begründet keine Steuerpflicht des Verkaufs der selbstgenutzten Wohnung (IX R 10/19).

§ 23: Weiterveräußerung von Tickets für das Finale der UEFA Champions League steuerpflichtig (IX R 10/18).

§ 25 Abs. 4: Keine Pflicht zur elektronischen Übermittlung der Einkommensteuererklärung bei wirtschaftlicher Unzumutbarkeit (VIII R 29/19).

§ 32 Abs. 6: Keine Übertragung des dem anderen Elternteil zustehenden Freibetrages nach Volljährigkeit des Kindes (III R 61/18).

§ 33: Prozesskosten im Zusammenhang mit einem Umgangsrechtsstreit können nicht als außergewöhnliche Belastungen abgezogen werden (VI R 15/18).

§ 33: Keine Berücksichtigung von Aufwendungen in Zusammenhang mit einem „Biberschaden“ als außergewöhnliche Belastungen (VI R 42/18).

§ 34: Tarifiermäßigung bei Rückkauf von Altersversorgungsversicherung (X R 24/19).

§ 35a Abs. 2: Keine Steuerermäßigung nach § 35a Abs. 2 für die Reinigung einer öffentlichen Straße (Fahrbahn) und für in der Werkstatt des Handwerkers erbrachte Arbeiten (VI R 4/18).

§ 37b: Bewertung von Sachzuwendungen bei betrieblichen Veranstaltungen (VI R 13/18).

§ 48: Bauabzugsteuer bei Errichtung von Freiland-Photovoltaikanlagen (I R 46/17).

§ 62: Kindergeldanspruch im Rahmen eines Freiwilligendienstes „Erasmus+“ (III R 51/19).

3. Aktuelle BMF-Schreiben

§ 3 Nr. 11a, Nr. 28a: Abmilderung der zusätzlichen Belastungen durch die Corona-Krise für Arbeitnehmer, Steuerbefreiung für Beihilfen und Unterstützungen (BStBl I 2020, 1227).

§ 3 Nr. 46, § 40 Abs. 2 S. 1 Nr. 6: „JStG 2019“; Steuerbefreiung nach § 3 Nr. 46 EStG und Pauschalierung der Lohnsteuer nach § 40 Abs. 2 S. 1 Nr. 6 EStG (BStBl I 2020, 972).

§ 4 Abs. 3: Standardisierte Einnahmenüberschussrechnung nach § 60 Abs. 4 EStDV – Anlage EÜR 2020 (BStBl I 2020, 995).

§ 4 Abs. 4a: Schuldzinsenabzug nach § 4 Abs. 4a EStG (DStR 2021, 163).

§ 4 Abs. 5, § 10b, § 41b: Steuerliche Maßnahmen zur Förderung der Hilfe für von der Corona-Krise Betroffene (BStBl I 2020, 498).

§ 5: Steuerliche Gewinnermittlung; pauschale Bewertung von Rückstellungen für Zuwendungen anlässlich eines Dienstjubiläums (BStBl I 2020, 254).

§ 6: Bilanzsteuerrechtliche Beurteilung vereinnahmter und verausgabter Pfandgelder (BStBl I 2020, 1367).

§ 7h, § 7i, § 10f, § 10g, § 11a, § 11b: Steuerbegünstigung zur Erhaltung von Baudenkmalen und Gebäuden in Sanierungsgebieten und städtebaulichen Entwicklungsbereichen ... (BStBl I 2020, 169).

Vorwort

Vorwort zur 40. Auflage

§ 9: Steuerliche Behandlung der Reisekosten von Arbeitnehmern (BStBl I 2020, 1228).

§ 10: Sonderausgabenabzug für Altersvorsorgeaufwendungen bei steuerfreiem Arbeitslohn aus der Schweiz (BStBl I 2020, 1216).

§ 22: Steuerliche Förderung der privaten Altersvorsorge (BStBl I 2020, 213).

§ 22: Mitteilung über steuerpflichtige Leistungen aus einem Altersvorsorgevertrag oder aus einer betrieblichen Altersversorgung ab dem Kalenderjahr (BStBl I 2020, 1061).

§ 23 Abs. 1: Ausnahmevorschrift des § 23 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 Satz 3 Alt. 2 EStG; Anwendung von BFH IX R 10/19 (BStBl I 2020, 576).

§ 35c: Steuerermäßigung für energetische Maßnahmen bei zu eigenen Wohnzwecken genutzten Gebäuden; Bescheinigung des Fachunternehmens gem. § 35c Abs. 1 Satz 7 EStG ... (BStBl I 2020, 484). – Einzelfragen zu § 35c EStG s BStBl I 2021, 103.

§ 40: Gewährung von Zusatzleistungen und Zulässigkeit von Gehaltsumwandlungen; Anwendung von BFH VI R 32/18 (BStBl I 2020, 222).

Corona: Steuerliche Maßnahmen zur Berücksichtigung der Auswirkungen des Coronavirus (BStBl I 2021, 45). Die FAQ des BMF (s. homepage) geben einen guten Überblick und allgemeine Hinweise zu (steuerlichen) Fragestellungen im Zusammenhang mit der Corona-Krise.

Wie in den Vorjahren bedanken wir uns auch in diesem Jahr für den engagierten und unermüdlichen Einsatz der Mitarbeiter des Verlags und der Druckerei, ohne deren Hilfe und Unterstützung das Werk nicht, vor allem nicht so zeitnah, gelingen könnte. Dank gebührt auch Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, die Sie wieder in zahlreichen Fällen mit uns in Kontakt getreten sind, uns auf Fehler und Ungeheimheiten aufmerksam gemacht und uns hilfreiche Anregungen gegeben haben.

In dem Roman „Der Leopard“ von Giuseppe Tomasi di Lampedusa macht der alte Fürst seinem Neffen Tancredi Vorhaltungen, warum dieser sich für die neue Sache – das demokratische Italien – engagieren würde. Tancredi antwortet mit dem Satz, der legendär wurde: „*Alles muss sich ändern, damit alles bleibt, wie es ist.*“

Das gilt auch für unseren Kommentar: Nur durch ständige Erneuerung kann er für den Praktiker des Einkommensteuerrechts auch weiterhin seine Funktion als kompetente und zuverlässige Orientierungshilfe erhalten. Daran haben wir auch in dieser Auflage wieder gearbeitet, nicht nur durch Einarbeitung der Neuerungen aus Gesetzgebung, Rechtsprechung, Verwaltung und Schrifttum, sondern durch eine regelrechte Inventur und Verschlankung der über 39 Auflagen gewachsenen Kommentierung.

Im März 2021

Die Verfasser

Redaktionelle Hinweise:

Kontaktadresse: Wenn Sie uns Fehler, Ungenauigkeiten oder Verbesserungsvorschläge mitteilen wollen, kontaktieren Sie uns bitte über die Mail-Adresse steuerrecht@beck.de

Lücken bei den Randziffern: Die gelegentlichen Randziffern-Sprünge sind *bewusst gesetzt*, damit wir bei eventuell notwendigen Ergänzungen in späteren Auflagen nicht alle Randziffern der betreffenden Kommentierung ändern müssen.

Vorwort zur 1. Auflage 1982

Unsere Verwegenheit, dem geneigten Publikum einen neuen Kommentar zum Einkommensteuergesetz anzubieten, lässt sich rational kaum erklären, am ehesten vielleicht noch aus dem eigenen Wunsch nach einer auf praktische Bedürfnisse konzentrierten, aber gleichwohl möglichst umfassenden, aktuellen und einsichtigen Erläuterung des EStG. Jedenfalls war ein solches Werk das Ziel unserer Anstrengungen, wobei wir mit einer einsichtigen Erläuterung in aller Bescheidenheit nur eine Darstellung meinen, die bemüht ist, sowohl dem Experten als auch dem interessierten Steuerlaien weiterzuhelfen. Folgerichtig wenden wir uns zwar naturgemäß primär an den Praktiker im Bereich der beratenden Berufe, der Wirtschaft, der Gerichte und der Verwaltung, grundsätzlich aber an jeden, der gelegentlich (z. B. als Zivilrichter, als Anwalt, als Vermögensverwalter oder einfach als Steuerzahler) oder der erstmals (z. B. im Rahmen seiner Ausbildung) mit Fragen des Einkommensteuerrechts konfrontiert wird. Bei unserer Dokumentation zum EStG waren wir bemüht, die Rechtsprechung des Bundesfinanzhofs, soweit veröffentlicht und soweit nicht durch jüngere Entscheidungen überholt, erschöpfend zu berücksichtigen. Die Rechtsprechung der Finanzgerichte und das Schrifttum, insbesondere in Form von Aufsätzen und Monografien, sind in einer, wie wir hoffen, reichhaltigen und weiterführenden Auswahl dargeboten. Ein besonderes Anliegen war uns die stete Verbindung mit dem Zivilrecht einschließlich Handels- und Gesellschaftsrecht, insbesondere die Erkenntnis zivilrechtlicher Gegebenheiten als Grundlage einkommensteuerrechtlicher Wertungen. Unsere eigenen Rechtsansichten, für die jeder Autor nur persönlich verantwortlich zeichnet, bleiben nicht verborgen, stehen aber ebensowenig im Vordergrund der Kommentierung wie etwa neue Theorien oder Systeme.

Für Hinweise und Anregungen aus der Leserschaft werden wir uns stets dankbar zeigen.

Herzlicher Dank gebührt dem Verleger und seinen Mitarbeitern, unter ihnen insbesondere Herrn *Albert Buchholz* für das große Engagement und die vielfältige Unterstützung.

Im April 1982

Die Verfasser

**Unser Lotse geht von Bord:
Der langjährige Lektor des „Schmidt“ Albert Buchholz tritt in
den Ruhestand**

Albert Buchholz hat das steuerrechtliche Lektorat des Verlags C. H. Beck über 30 Jahre (von 1978 bis 2012) geleitet und in dieser Zeit zahlreiche heute zur steuerrechtlichen Standardliteratur zählende Werke wie den *Beck'schen Bilanzkommentar*, das *Beck'sche Steuerberater-Handbuch* oder zahlreiche Kommentare der Gelben Reihe (bspw. *Streck KStG*, *Bunjes UStG*, *Meinke ErbStG* und *Vögel DBA*) begründet. Sein liebstes Kind war aber zweifellos immer der *Schmidt*. Ihn hat er zusammen mit dem Namensgeber, ersten Herausgeber und Begründer dieses Standardwerks ins Leben gerufen und bis heute als Lektor höchstpersönlich betreut.

Die seinerzeit revolutionäre Idee eines kleinen und kompakten, nur einbändigen Kommentars zum Einkommensteuerrecht hatte *Albert Buchholz* bereits 1979. Er war im Jahr zuvor als junger Lektoratsleiter zum Verlag gekommen und hatte den Auftrag erhalten, das Verlagsprogramm im Steuerrecht systematisch zu erweitern. Im Rahmen eines geselligen Abends anlässlich der Jahrestagung der Fachanwälte für Steuerrecht in Wiesbaden trug er dem damaligen BFH-Richter *Ludwig Schmidt* seine Idee vor. Dieser hatte sich bis dahin vorrangig mit Vorträgen und Aufsätzen hervorgetan. Da traf es sich gut, dass *Schmidt* erzählte, dass es ihn nun reizen würde, ein kompaktes und bleibendes Werk zu schaffen. *Buchholz* ergriff die Chance, *Schmidt* als Herausgeber zu verpflichten. An diesem Abend konnten sich beide noch nicht vorstellen, welchen Erfolgsweg ihr von der Fachwelt zum damaligen Zeitpunkt für ein „Ding der Unmöglichkeit“ gehaltenes Vorhaben einschlagen würde.

Die Suche nach Mitautoren gestaltete sich für *Ludwig Schmidt* seinerzeit schwierig, da die von ihm angesprochenen Richterkollegen am Bundesfinanzhof angesichts der scheinbaren Aussichtslosigkeit eines Wettbewerbs gegen die etablierten mehrbändigen Großkommentare sich wenig interessiert zeigten. Fündig wurde *Ludwig Schmidt* schließlich im Bereich der jungen wissenschaftlichen Mitarbeiter am BFH, so dass das von ihm gemeinsam mit seinen Mitautoren *Walter Dreiseckl*, *Wolfgang Heinicke* und *Siegbert Seeger* verfasste Werk nach nur zweieinhalbjähriger Vorbereitungszeit mit einem Umfang von knapp 1.800 Seiten veröffentlicht werden konnte. In Rezensionen wurde der *Schmidt* schon bald hoch gelobt und insbesondere auf die Geschlossenheit des Werks sowie die hohe Qualität der Kommentierungen hingewiesen. Die Prophezeiung des Kölner Steueranwalts *Günther Felix* sollte sich bewahrheiten: Der *Schmidt* wurde in wenigen Jahren zum *Palandt* des Einkommensteuerrechts.

Aufgrund der besonderen Verbundenheit mit diesem Werk hat *Albert Buchholz* den *Schmidt* auch nach seinem Ausscheiden als Lektoratsleiter als Lektor bis zur vorliegenden 40. Auflage weiter selbst betreut. Mit seiner Tatkraft, seiner Beharrlichkeit und seiner Akribie hat er ganz maßgeblich dazu beigetragen, dass das Werk auch nach 40 Jahren weiterhin als Fixpunkt in der steuerrechtlichen Kommentarliteratur angesehen wird. Wir danken *Albert Buchholz* für über vier Jahrzehnte, in denen er den *Schmidt* und seine Autoren mit sicherer Hand durch oft bewegte Zeiten und teilweise „schwere See“ gelotst und geleitet hat. Auf ihn war immer Verlass. Für seinen weiteren Weg wünschen wir ihm alles erdenklich Gute und versprechen, dass wir uns auch in Zukunft seinem „liebsten Kind“ mit besonderer Aufmerksamkeit und Sorgfalt widmen werden.

Lektorat Steuerrecht
Verlag C. H. Beck

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 40. Auflage	V
Vorwort zur 1. Auflage	IX
Bearbeiterverzeichnis	XI
EStG-Inhaltsverzeichnis	XIII
EStDV-Inhaltsverzeichnis	XX
LStDV-Inhaltsverzeichnis	XXI
Abkürzungsverzeichnis	XXIII
Gesetzes- und Verordnungsentwicklung	1

Einkommensteuergesetz (EStG)

I. Steuerpflicht

§ 1 Steuerpflicht	4
§ 1a Fiktive unbeschränkte Steuerpflicht von EU- und EWR-Familien-angehörigen	17

II. Einkommen

1. Sachliche Voraussetzungen für die Besteuerung

§ 2 Umfang der Besteuerung, Begriffsbestimmungen	22
§ 2a Negative Einkünfte mit Bezug zu Drittstaaten	44

2. Steuerfreie Einnahmen

§ 3 Steuerfreie Einnahmen	57
§ 3a Sanierungserträge	124
§ 3b Steuerfreiheit von Zuschlägen für Sonntags-, Feiertags- oder Nachtarbeit	133
§ 3c Anteilige Abzüge	136

3. Gewinn

§ 4 Gewinnbegriff im Allgemeinen	145
§ 4a Gewinnermittlungszeitraum, Wirtschaftsjahr	289
§ 4b Direktversicherung	294
§ 4c Zuwendungen an Pensionskassen	299
§ 4d Zuwendungen an Unterstützungskassen (mit Anlage 1 zu § 4d)	301
§ 4e Beiträge an Pensionsfonds	314
§ 4f Verpflichtungsübernahmen, Schuldbeiträge und Erfüllungsübernahmen	317
§ 4g Bildung eines Ausgleichspostens bei Entnahme nach § 4 Abs. 1 Satz 3	319
§ 4h Betriebsausgabenabzug für Zinsaufwendungen (Zinsschranke)	324
§ 4i Sonderbetriebsausgabenabzug	338
§ 4j Aufwendungen für Rechteüberlassungen	342
§ 4k Betriebsausgabenabzug bei hybriden Gestaltungen	349
§ 5 Gewinn bei Kaufleuten und bestimmten anderen Gewerbetreibenden	353
§ 5a Gewinnermittlung bei Handelsschiffen im internationalen Verkehr	462
§ 5b Elektronische Übermittlung von Bilanzen sowie Gewinn- und Verlustrechnungen	473

XIII

Inhalt

Inhaltsverzeichnis

§ 6	Bewertung	475
§ 6a	Pensionsrückstellung	622
§ 6b	Übertragung stiller Reserven bei der Veräußerung bestimmter Anlagegüter	645
§ 6c	Übertragung stiller Reserven bei der Veräußerung bestimmter Anlagegüter bei der Ermittlung des Gewinns nach § 4 Absatz 3 oder nach Durchschnittssätzen	672
§ 6e	Fondsetablierungskosten als Anschaffungskosten	675
§ 7	Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung	678
§ 7a	Gemeinsame Vorschriften für erhöhte Absetzungen und Sonderabschreibungen	718
§ 7b	Sonderabschreibung für Mietwohnungsbau	722
§ 7c	Sonderabschreibung für Electronutzfahrzeuge und elektrisch betriebene Lastenfahräder	729
§§ 7d–7f	<i>(weggefallen)</i>	
§ 7g	Investitionsabzugsbeträge und Sonderabschreibungen zur Förderung kleiner und mittlerer Betriebe	730
§ 7h	Erhöhte Absetzungen bei Gebäuden in Sanierungsgebieten und städtebaulichen Entwicklungsbereichen	745
§ 7i	Erhöhte Absetzungen bei Baudenkmälen	750

4. Überschuss der Einnahmen über die Werbungskosten

§ 8	Einnahmen	754
§ 9	Werbungskosten	776
§ 9a	Pauschbeträge für Werbungskosten	839

4a. Umsatzsteuerrechtlicher Vorsteuerabzug

§ 9b	Umsatzsteuerrechtlicher Vorsteuerabzug	841
------	--	-----

5. Sonderausgaben

§ 10	Sonderausgaben	845
§ 10a	Zusätzliche Altersvorsorge	891
§ 10b	Steuerbegünstigte Zwecke	901
§ 10c	Sonderausgaben-Pauschbetrag	918
§ 10d	Verlustabzug	918
§ 10e	Steuerbegünstigung der zu eigenen Wohnzwecken genutzten Wohnung im eigenen Haus	929
§ 10f	Steuerbegünstigung für zu eigenen Wohnzwecken genutzte Baudenkmale und Gebäude in Sanierungsgebieten und städtebaulichen Entwicklungsbereichen	929
§ 10g	Steuerbegünstigung für schutzwürdige Kulturgüter, die weder zur Einkunftserzielung noch zu eigenen Wohnzwecken genutzt werden	933

6. Vereinnahmung und Verausgabung

§ 11	Vereinnahmung und Verausgabung	936
§ 11a	Sonderbehandlung von Erhaltungsaufwand bei Gebäuden in Sanierungsgebieten und städtebaulichen Entwicklungsbereichen	951
§ 11b	Sonderbehandlung von Erhaltungsaufwand bei Baudenkmälen	952

7. Nicht abzugsfähige Ausgaben

§ 12	Nicht abzugsfähige Ausgaben	953
------	-----------------------------------	-----

8. Die einzelnen Einkunftsarten**a) Land- und Forstwirtschaft**

§ 13	Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft (mit Anlage 1a zu § 13a)	967
§ 13a	Ermittlung des Gewinns aus Land- und Forstwirtschaft nach Durch-	
	schnittssätzen	1014
§ 13b	Gemeinsame Tierhaltung	1027
§ 14	Veräußerung des Betriebs	1028
§ 14a	Vergünstigungen bei der Veräußerung bestimmter land- und forstwirtschaftlicher	
	Betriebe	1036

b) Gewerbebetrieb

§ 15	Einkünfte aus Gewerbebetrieb	1036
§ 15a	Verluste bei beschränkter Haftung	1193
§ 15b	Verluste im Zusammenhang mit Steuerstundungsmodellen	1230
§ 16	Veräußerung des Betriebs	1240
§ 17	Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften	1359

c) Selbständige Arbeit

§ 18	Selbständige Arbeit	1405
------	---------------------------	------

d) Nichtselbständige Arbeit

§ 19	Nichtselbständige Arbeit	1461
§ 19a	Überlassung von Vermögensbeteiligungen an Arbeitnehmer	1533

e) Kapitalvermögen

§ 20	Kapitalvermögen	1534
------	-----------------------	------

f) Vermietung und Verpachtung

§ 21	Vermietung und Verpachtung	1599
------	----------------------------------	------

g) Sonstige Einkünfte

§ 22	Arten der sonstigen Einkünfte	1637
§ 22a	Rentenbezugsmitteilungen an die zentrale Stelle	1675
§ 23	Private Veräußerungsgeschäfte	1678

h) Gemeinsame Vorschriften

§ 24	Entschädigungen, Nutzungsvergütungen u. Ä.	1693
§ 24a	Altersentlastungsbetrag	1715
§ 24b	Entlastungsbetrag für Alleinerziehende	1718

III. Veranlagung

§ 25	Veranlagungszeitraum, Steuererklärungspflicht	1723
§ 26	Veranlagung von Ehegatten	1729
§ 26a	Einzelveranlagung von Ehegatten	1738
§ 26b	Zusammenveranlagung von Ehegatten	1740
§§ 26c, 27	(weggefallen)	
§ 28	Besteuerung bei fortgesetzter Gütergemeinschaft	1746
§§ 29, 30	(weggefallen)	

IV. Tarif

§ 31	Familienleistungsausgleich	1747
§ 32	Kinder, Freibeträge für Kinder	1752

Inhalt

Inhaltsverzeichnis

§ 32a	Einkommensteuertarif	1778
§ 32b	Progressionsvorbehalt	1782
§ 32c	Tarifglättung bei Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft	1792
§ 32d	Gesonderter Steuertarif für Einkünfte aus Kapitalvermögen	1796
§ 33	Außergewöhnliche Belastungen	1805
§ 33a	Außergewöhnliche Belastung in besonderen Fällen	1838
§ 33b	Pauschbeträge für behinderte Menschen, Hinterbliebene und Pflege- personen	1855
§ 34	Außerordentliche Einkünfte	1866
§ 34a	Begünstigung des nicht entnommenen Gewinns	1880
§ 34b	Steuersätze bei Einkünften aus außerordentlichen Holznutzungen	1905

V. Steuerermäßigungen

1. Steuerermäßigung bei ausländischen Einkünften

§ 34c	Steuerermäßigung bei ausländischen Einkünften	1910
§ 34d	Ausländische Einkünfte	1917

2., 2a. (weggefallen)

§ 34e, § 34f (aufgehoben)

2b. Steuerermäßigung bei Zuwendungen an politische Parteien und an unabhängige Wählervereinigungen

§ 34g	Steuerermäßigung bei Zuwendungen an politische Parteien und an unabhängige Wählervereinigungen	1919
-------	---	------

3. Steuerermäßigung bei Einkünften aus Gewerbebetrieb

§ 35	Steuerermäßigung bei Einkünften aus Gewerbebetrieb	1921
------	--	------

4. Steuerermäßigung bei Aufwendungen für haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse und für die Inanspruchnahme haushaltsnaher Dienstleistungen

§ 35a	Steuerermäßigung bei haushaltsnahen Beschäftigungsverhältnissen und Dienstleistungen	1936
-------	---	------

5. Steuerermäßigung bei Belastung mit Erbschaftsteuer

§ 35b	Steuerermäßigung bei Belastung mit Erbschaftsteuer	1943
-------	--	------

6. Steuerermäßigung für energetische Maßnahmen bei zu eigenen Wohnzwecken genutzten Gebäuden

§ 35c	Steuerermäßigung für energetische Maßnahmen bei zu eigenen Wohn- zwecken genutzten Gebäuden	1950
-------	--	------

VI. Steuererhebung

1. Erhebung der Einkommensteuer

§ 36	Entstehung und Tilgung der Einkommensteuer	1955
§ 36a	Beschränkung der Anrechenbarkeit der Kapitalertragsteuer	1963
§ 37	Einkommensteuer-Vorauszahlung	1968
§ 37a	Pauschalierung der Einkommensteuer durch Dritte	1975
§ 37b	Pauschalierung der Einkommensteuer bei Sachzuwendungen	1977

2. Steuerabzug vom Arbeitslohn (Lohnsteuer)

§ 38	Erhebung der Lohnsteuer	1984
§ 38a	Höhe der Lohnsteuer	1992
§ 38b	Lohnsteuerklassen, Zahl der Kinderfreibeträge	1993
§ 39	Lohnsteuerabzugsmerkmale	1995
§ 39a	Freibetrag und Hinzurechnungsbetrag	2000
§ 39b	Einbehaltung der Lohnsteuer	2008
§ 39c	Einbehaltung der Lohnsteuer ohne Lohnsteuerabzugsmerkmale	2017
§ 39d	<i>(weggefallen)</i>	
§ 39e	Verfahren zur Bildung und Anwendung der elektronischen Lohnsteuer- abzugsmerkmale	2019
§ 39f	Faktorverfahren anstelle Steuerklassenkombination III/V	2025
§ 40	Pauschalierung der Lohnsteuer in besonderen Fällen	2027
§ 40a	Pauschalierung der Lohnsteuer für Teilzeitbeschäftigte und geringfügig Beschäftigte	2037
§ 40b	Pauschalierung der Lohnsteuer bei bestimmten Zukunftssicherungs- leistungen	2044
§ 41	Aufzeichnungspflichten beim Lohnsteuerabzug	2048
§ 41a	Anmeldung und Abführung der Lohnsteuer	2051
§ 41b	Abschluss des Lohnsteuerabzugs	2055
§ 41c	Änderung des Lohnsteuerabzugs	2058
§§ 42, 42a	<i>(weggefallen)</i>	
§ 42b	Lohnsteuer-Jahresausgleich durch den Arbeitgeber	2061
§ 42c	<i>(weggefallen)</i>	
§ 42d	Haftung des Arbeitgebers und Haftung bei Arbeitnehmerüberlassung	2063
§ 42e	Anrufungsauskunft	2081
§ 42f	Lohnsteuer-Außenprüfung	2084
§ 42g	Lohnsteuer-Nachschau	2087

3. Steuerabzug vom Kapitalertrag (Kapitalertragsteuer)

§ 43	Kapitalerträge mit Steuerabzug	2090
§ 43a	Bemessung der Kapitalertragsteuer	2102
§ 43b	Bemessung der Kapitalertragsteuer bei bestimmten Gesellschaften	2107
§ 44	Entrichtung der Kapitalertragsteuer	2111
§ 44a	Abstandnahme vom Steuerabzug	2120
§ 44b	Erstattung der Kapitalertragsteuer	2128
§ 45	Ausschluss der Erstattung von Kapitalertragsteuer	2130
§ 45a	Anmeldung und Bescheinigung der Kapitalertragsteuer	2131
§ 45b, § 45c	<i>(weggefallen)</i>	
§ 45d	Mitteilungen an das Bundeszentralamt für Steuern	2134
§ 45e	Ermächtigung für Zinsinformationsverordnung	2135

**4. Veranlagung von Steuerpflichtigen mit
steuerabzugspflichtigen Einkünften**

§ 46	Veranlagung bei Bezug von Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit	2136
§ 47	<i>(weggefallen)</i>	

VII. Steuerabzug bei Bauleistungen

§ 48	Steuerabzug	2147
§ 48a	Verfahren	2150
§ 48b	Freistellungsbescheinigung	2152

Inhalt

Inhaltsverzeichnis

§ 48c	Anrechnung	2154
§ 48d	Besonderheiten im Fall von Doppelbesteuerungsabkommen	2155

VIII. Besteuerung beschränkt Steuerpflichtiger

§ 49	Beschränkt steuerpflichtige Einkünfte	2156
§ 50	Sondervorschriften für beschränkt Steuerpflichtige	2187
§ 50a	Steuerabzug bei beschränkt Steuerpflichtigen	2199

IX. Sonstige Vorschriften, Bußgeld-, Ermächtigungs- und Schlussvorschriften

§ 50b	Prüfungsrecht	2216
§ 50c	<i>(weggefallen)</i>	
§ 50d	Besonderheiten im Fall von Doppelbesteuerungsabkommen und der §§ 43b und 50g	2216
§ 50e	Bußgeldvorschriften; Nichtverfolgung von Steuerstraftaten bei geringfügiger Beschäftigung in Privathaushalten	2244
§ 50f	Bußgeldvorschriften	2245
§ 50g	Entlastung vom Steuerabzug bei Zahlungen von Zinsen und Lizenzgebühren zwischen verbundenen Unternehmen verschiedener Mitgliedstaaten der Europäischen Union	2245
§ 50h	Bestätigung für Zwecke der Entlastung von Quellensteuern in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union oder der Schweizerischen Eidgenossenschaft	2249
§ 50i	Besteuerung bestimmter Einkünfte und Anwendung von Doppelbesteuerungsabkommen	2249
§ 50j	Versagung der Entlastung von Kapitalertragsteuern in bestimmten Fällen ..	2254
§ 51	Ermächtigung	2256
§ 51a	Festsetzung und Erhebung von Zuschlagsteuern	2267
	Exkurs: Solidaritätszuschlag	2272
§ 52	Anwendungsvorschriften	2073
§§ 52a–54	<i>(weggefallen)</i>	
§ 55	Schlussvorschriften (Sondervorschriften für die Gewinnermittlung nach § 4 oder nach Durchschnittssätzen bei vor dem 1. Juli 1970 angeschafftem Grund und Boden)	2296
§ 56	Sondervorschriften für Steuerpflichtige in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet	2296
§ 57	Besondere Anwendungsregeln aus Anlass der Herstellung der Einheit Deutschlands	2297
§ 58	Weitere Anwendung von Rechtsvorschriften, die vor Herstellung der Einheit Deutschlands in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet gegolten haben	2297
§§ 59–61	<i>(weggefallen)</i>	

X. Kindergeld

§ 62	Anspruchsberechtigte	2299
§ 63	Kinder	2305
§ 64	Zusammentreffen mehrerer Ansprüche	2308
§ 65	Andere Leistungen für Kinder	2310
§ 66	Höhe des Kindergeldes, Zahlungszeitraum	2312
§ 67	Antrag	2314

Inhaltsverzeichnis

Inhalt

§ 68	Besondere Mitwirkungspflichten und Offenbarungsbefugnis	2315
§ 69	Datenübermittlung an die Familienkassen	2317
§ 70	Festsetzung und Zahlung des Kindergeldes	2317
§ 71	Vorläufige Einstellung der Zahlung des Kindergelds	2321
§ 72	Festsetzung und Zahlung des Kindergeldes an Angehörige des öffentlichen Dienstes	2322
§ 73	(weggefallen)	
§ 74	Zahlung des Kindergeldes in Sonderfällen	2326
§ 75	Aufrechnung	2329
§ 76	Pfändung	2329
§ 76a	(weggefallen)	
§ 77	Erstattung von Kosten im Vorverfahren	2330
§ 78	Übergangsregelungen	2331

XI. Altersvorsorgezulage

§ 79	Zulageberechtigte	2331
§ 80	Anbieter	2333
§ 81	Zentrale Stelle	2333
§ 81a	Zuständige Stelle	2333
§ 82	Altersvorsorgebeiträge	2334
§ 83	Altersvorsorgezulage	2337
§ 84	Grundzulage	2337
§ 85	Kinderzulage	2337
§ 86	Mindesteigenbeitrag	2339
§ 87	Zusammentreffen mehrerer Verträge	2341
§ 88	Entstehung des Anspruchs auf Zulage	2341
§ 89	Antrag	2341
§ 90	Verfahren	2343
§ 91	Datenerhebung und Datenabgleich	2344
§ 92	Bescheinigung	2345
§ 92a	Verwendung für eine selbst genutzte Wohnung	2346
§ 92b	Verfahren bei Verwendung für eine selbst genutzte Wohnung	2353
§ 93	Schädliche Verwendung	2353
§ 94	Verfahren bei schädlicher Verwendung	2356
§ 95	Sonderfälle der Rückzahlung	2357
§ 96	Anwendung der Abgabenordnung, allgemeine Vorschriften	2358
§ 97	Übertragbarkeit	2358
§ 98	Rechtsweg	2359
§ 99	Ermächtigung	2359

XII. Förderung zur betrieblichen Altersversorgung

§ 100	Förderbetrag zur betrieblichen Altersversorgung	2359
-------	---	------

XIII. Mobilitätsprämie

§ 101	Bemessungsgrundlage und Höhe der Mobilitätsprämie	2364
§ 102	Anspruchsberechtigung	2365
§ 103	Entstehung der Mobilitätsprämie	2365
§ 104	Antrag auf die Mobilitätsprämie	2365
§ 105	Festsetzung und Auszahlung der Mobilitätsprämie	2365
§ 106	Ertragsteuerliche Behandlung der Mobilitätsprämie	2366
§ 107	Anwendung der Abgabenordnung	2366

XIX

Inhalt

Inhaltsverzeichnis

§ 108	Anwendung von Straf- und Bußgeldvorschriften der Abgabenordnung ..	2366
§ 109	Verordnungsermächtigung	2366

XIV. Sondervorschriften zur Bewältigung der Corona-Pandemie

§ 110	Anpassung von Vorauszahlungen für den Veranlagungszeitraum 2019	2367
§ 111	Vorläufiger Verlustrücktrag für 2020	2368

Einkommensteuer-Durchführungsverordnung (EStDV)

§ 1	Anwendung auf Ehegatten und Lebenspartner	24
§ 4	Steuerfreie Einnahmen	73
§ 5	(weggefallen)	
§ 6	Eröffnung, Erwerb, Aufgabe und Veräußerung eines Betriebs	150
§ 7	(weggefallen)	
§ 8	Eigenbetrieblich genutzte Grundstücke von untergeordnetem Wert	150
§ 8a	(weggefallen)	
§ 8b	Wirtschaftsjahr	290
§ 8c	Wirtschaftsjahr bei Land- und Forstwirten	290
§ 9	(weggefallen)	
§ 9a	Anschaffung, Herstellung	680
§ 10	Absetzung für Abnutzung im Fall des § 4 Abs. 3 des Gesetzes	680
§§ 10a–11b	(weggefallen)	
§ 11c	Absetzung für Abnutzung bei Gebäuden	681
§ 11d	Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung bei nicht zu einem Betriebsvermögen gehörenden Wirtschaftsgütern, die der Steuerpflichtige unentgeltlich erworben hat	681
§§ 12–28	(weggefallen)	
§ 29	Anzeigepflichten bei Versicherungsverträgen	852
§ 30	Nachversteuerung bei Versicherungsverträgen	852
§§ 31–49	(weggefallen)	
§ 50	Zuwendungsnachweis	904
§ 51	Pauschale Ermittlung der Gewinne aus Holznutzungen	969
§ 52	Mitteilungspflichten bei Beihilfen aus öffentlichen Mitteln (hier nicht abgedruckt)	
§ 53	Anschaffungskosten bestimmter Anteile an Kapitalgesellschaften	1361
§ 54	Übersendung von Urkunden durch die Notare	1362
§ 55	Ermittlung des Ertrags aus Leibrenten in besonderen Fällen	1642
§ 56	Steuererklärungspflicht	1723
§§ 57–59	(weggefallen)	
§ 60	Unterlagen zur Steuererklärung	1724
§ 61	Antrag auf hälftige Verteilung von Abzugsbeträgen im Fall des § 26a des Gesetzes	1738
§§ 62–62c	(weggefallen)	
§ 62d	Anwendung des § 10d des Gesetzes bei der Veranlagung von Ehegatten	919
§ 63	(weggefallen)	
§ 64	Nachweis von Krankheitskosten	1806
§ 65	Nachweis der Behinderung	1837
§§ 66, 67	(weggefallen)	
§ 68	Nutzungssatz, Betriebsgutachten, Betriebswerk	1906
§ 68a	Einkünfte aus mehreren ausländischen Staaten	1911
§ 68b	Nachweis über die Höhe der ausländischen Einkünfte und Steuern	1911
§§ 68c, 69	(weggefallen)	
§ 70	Ausgleich von Härten in bestimmten Fällen	2138

XX

Inhaltsverzeichnis

Inhalt

§§ 71–73 (weggefallen)	
§ 73a Begriffsbestimmungen	2201
§ 73b (weggefallen)	
§ 73c Zeitpunkt des Zufließens im Sinne des § 50a Abs. 5 Satz 1 des Gesetzes	2201
§ 73d Aufzeichnungen, Aufbewahrungspflichten, Steueraufsicht	2202
§ 73e Einbehaltung, Abführung und Anmeldung der Steuer von Vergütungen im Sinne des § 50a Abs. 1 und 7 des Gesetzes (§ 50a Abs. 5 des Gesetzes)	2202
§ 73f Steuerabzug in den Fällen des § 50a Abs. 6 des Gesetzes	2203
§ 73g Haftungsbescheid	2203
§§ 74–80 (weggefallen)	
§ 81 Bewertungsfreiheit für bestimmte Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens im Kohlen- und Erzbergbau (nicht abgedruckt, da ohne aktuelle Bedeutung)	
§ 82 (weggefallen)	
§ 82a Erhöhte Absetzungen von Herstellungskosten und Sonderbehandlung von Erhaltungsaufwand für bestimmte Anlagen und Einrichtungen bei Gebäuden (nicht abgedruckt, da ohne aktuelle Bedeutung)	
§ 82b Behandlung größeren Erhaltungsaufwandes bei Wohngebäuden	1599
§§ 82c–82e (weggefallen)	
§ 82f Bewertungsfreiheit für Handelsschiffe, für Schiffe, die der Seefischerei dienen, und für Luftfahrzeuge (nicht abgedruckt, da ohne aktuelle Bedeutung)	
§ 82g Erhöhte Absetzungen von Herstellungskosten für bestimmte Baumaßnahmen (nicht abgedruckt, da überholt; s. jetzt § 7h EStG)	
§ 82h (weggefallen)	
§ 82i Erhöhte Absetzungen von Herstellungskosten bei Baudenkmälern (nicht abgedruckt, da überholt; s. jetzt § 7i EStG)	
§ 83 (weggefallen)	
§ 84 Anwendungsvorschriften	2291
§ 85 (gegenstandslos)	
Anlagen 1–4 (weggefallen)	
Anlage 5: Verzeichnis der Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens über Tage im Sinne des § 81 Abs. 3 Nr. 1 (nicht abgedruckt, da ohne aktuelle Bedeutung)	
Anlage 6: Verzeichnis der Wirtschaftsgüter des beweglichen Anlagevermögens im Sinne des § 81 Abs. 3 Nr. 2 (nicht abgedruckt, da ohne aktuelle Bedeutung)	

Lohnsteuer-Durchführungsverordnung (LStDV)

§ 1 Arbeitnehmer, Arbeitgeber	1464
§ 2 Arbeitslohn	1464
§ 3 (weggefallen)	
§ 4 Lohnkonto	2049
§ 5 Besondere Aufzeichnungs- und Mitwirkungspflichten im Rahmen der betrieblichen Altersversorgung	73
§§ 6, 7 (weggefallen)	
§ 8 Anwendungszeitraum	2295

Sachverzeichnis	2371
-----------------------	------



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG